

**-Plus** KI-Roboter und Polit-Prominenz

# Meilenstein für das Lokviertel: Coppenrath Innovation Centre in Osnabrück ist eröffnet

Von Nina Kallmeier | 19.04.2024, 12:47 Uhr



Jetzt ist alles fertig: Das Coppenrath Innovation Centre ist offiziell eröffnet. FOTO: THOMAS OSTERFELD

**Es ist eines der wichtigsten Projekte in Osnabrück – und es geht voran: Das Coppenrath Innovation Centre (CIC) am ehemaligen Güterbahnhof**

**ist offiziell eröffnet. Dazu kam auch Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius in seine Heimatstadt. Der Standort im Ringlokschuppen, der zum Hotspot der Forschung an künstlicher Intelligenz werden soll, ist ein erster Meilenstein im neuen Lokviertel.**

Rund um den Osnabrücker Ringlokschuppen ist noch Baustelle, und auch an diesem Abend rollen die Bagger. Nach dem Abriss des alten Güterbahnhofs lässt sich von hier aus bis zum Volkswagen-Werk in der Ferne sehen. Auf dem Areal soll in den nächsten Jahren ein neuer, grüner Stadtteil entstehen. Als Leuchtturm bereits fertig: der Ringlokschuppen selbst, der seit Donnerstagabend (18. April) auch offiziell Heimat des Coppenrath Innovation Centres (CIC) ist.

#### **LESEN SIE AUCH**

---

**-Plus** [Nach Start-up-Hauptstadt in Niedersachsen](#)

**Kann Osnabrück ein Hotspot auf der bundesweiten KI-Landkarte werden?**



**-Plus** [DFKI Niedersachsen erster Mieter](#)

**Im Ringlokschuppen Osnabrück wird jetzt an künstlicher Intelligenz geforscht**



---

„Osnabrück bekommt einen Leuchtturm für Fortschritt“, war auch Osnabrücks ehemaliger Bürgermeister und Verteidigungsminister Boris Pistorius voll des Lobes. Das Coppenrath Innovation Centre stehe für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und Niedersachsens. „Innovationen sind immer schon das Herzstück jeden Fortschritts gewesen. Deshalb ist es so wichtig, Standorte wie diesen zu ermöglichen. Hier wird aus Zukunft Realität, hier werden Entwicklungen zu Chancen.“



▶ 🔊 01:11



## Jetzt abonnieren: **Durchblick am Morgen**

Was passiert heute in den Regionen Osnabrück, Emsland, Bramsche, Melle oder Altkreis Wittlage? Mit unserem Durchblick am Morgen starten Sie mit den wichtigsten regionalen und überregionalen News, sowie weiteren Inhalten wie der Wetterprognose oder dem täglichen Witz in den Tag.

- Osnabrück und Südkreis
- Emsland
- Melle
- Bramsche/Quakenbrück
- Wittlager Land

Jetzt kostenlos abonnieren

## Coppenrath Innovation Centre als Raum für Innovation

Und das in mehrfacher Hinsicht. Zum einen mit Blick auf das Coppenrath Innovation Centre selbst. Dort, wo früher Dampfloks gewartet wurden, soll das CIC heute Firmen und Institutionen zum Thema künstliche Intelligenz zusammenbringen.



Frank Otte und Sarah Wöstmann, Geschäftsführung CIC FOTO: THOMAS OSTERFELD

Als Raum für Inspiration und Innovation, zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und zum Aufbau neuer Netzwerke bezeichneten die nun im Ringlokschuppen ansässigen Firmen und Institutionen in einem Imagefilm unter anderem das CIC.

Es sei keine „Legebatterie, sondern ein kommunikatives Gebäude“, in dem man auch mal einen Roboter durch die Gegend fahren lassen kann, sagte beispielsweise Joachim Hertzberg, Leiter des DFKI-Labors Niedersachsen, über das Gebäude, in das das Deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI) bereits im vergangenen Jahr eingezogen ist.

#### MEHR INFORMATIONEN:

#### Diese Firmen und Institutionen sind im Copenrath Innovation Centre (CIC)

- Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI)

Oberbürgermeisterin Katharina Pötter bezeichnete das Copenrath Innovation Centre in ihrer Rede gar als Glücksfall für Osnabrück.

- Hochschule Osnabrück
- Nature Robots
- Joint Lab Künstliche Intelligenz & Data Science

- Agrotech Valley

„ Competence Center ISOBUS

- AgBrain

„Wenn sich unsere Erwartungen erfüllen, und daran gibt es aus meiner Sicht keinen Zweifel, dann wird Osnabrück dank DFKI

- Dathes

- Krone

- Grimme

und der Unternehmen schon bald ein national und auch international bedeutender KI-Standort sein.“

- LMIS

- Handwerkskammer Osnabrück-Linsland-Graschatt-Bentheim

Katharina Pötter

Oberbürgermeisterin Osnabrück

Schon jetzt dürfe man Osnabrück als KI-Hauptstadt Niedersachsen bezeichnen. „Bin schon gespannt, welche Innovationen von diesem Ort ausgehen werden. Zukunft made in Osnabrück, das ist eine großartige Aussicht“, so Pötter.



Einweihung des Copenrath Innovation Centre: OB Katharina Pötter FOTO: THOMAS OSTERFELD

## **Erster Meilenstein im neuen Lokviertel**

Zum anderen ist das Copenrath Innovation Centre, das Ministerpräsident Stephan Weil einmal als eines der spannendsten Projekte der Stadtentwicklung nicht nur in Niedersachsen, sondern in Deutschland bezeichnet hat, aber auch der erste Meilenstein im neuen Lokviertel. Auf der Eisenbahn-Brachfläche in City-Nähe wird in den kommenden Jahren ein neuer Stadtteil entstehen. Ein „modernes, innovatives und ökologisches Quartier“, das vieles zum Positiven verändere, so Oberbürgermeisterin Katharina Pötter.



Die Torte von Coppenrath und Wiese brachte ganz im Sinne des neuen Standorts ein KI-gesteuerter Roboter namens Mars zur Bühne. FOTO: THOMAS OSTERFELD

Der Güterbahnhof mit dem Ringlokschuppen als historisches Kleinod harrete mehr als 20 Jahre einer neuen Nutzung. Mehrere Eigentümer scheiterten daran, den insgesamt 20 Hektar ein maßgeschneidertes Konzept zu geben.

2019 setzte die Coppenrath-Stiftung dem Trauerspiel ein Ende und schlug ein neues Kapitel auf. Mit ganz großer Dankbarkeit dürfe man als Stiftung heute aus gewachsenem Familienvermögen Zukunft gestalten, so Felix Osterheider, Vorsitzender Aloys & Brigitte Coppenrath Stiftung, am Donnerstagabend. Insofern hoffe er auch, dass der Blick auf das Volkswagen-Werk nicht all zu lange so frei bleiben werde, wie er aktuell sei.



▶ 🔊 01:56



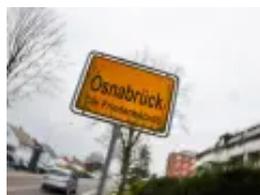
## Osterheider: Nicht zögern, sondern handeln

In den Fokus rückte aber auch Osterheider an diesem Abend zunächst den mit sechs Millionen Euro vom Bund geförderten Umbau des Ringlokschuppens, der dem Copenrath Innovation Centre eine Heimat bietet. Und er zog dabei auch Parallelen zu den Innovationen, die in Zukunft dort entstehen sollen. Entstanden sei das CIC auf einem Grundstück, das anfangs gar nicht bebaubar schien. „Wir haben uns trotzdem zusammen mit der Stadt für dieses Projekt entschieden. Wir haben die Katze im Sack gekauft.“

### LESEN SIE AUCH

**-Plus** [Stadtteile bis 2030 im Überblick](#)

**Viele Osnabrücker Stadtteile verlieren Einwohner – in einem wird sich die Zahl mehr als verdoppeln**



[Baukulturgespräch am Donnerstag](#)

**Lokviertel am alten Güterbahnhof Osnabrück: Architekten erklären, was sie vorhaben**



---

Das kennzeichnet die Umsetzung von Innovationen häufig: eine sehr gute Idee, die unbedingt umgesetzt werden will; die Verliebtsein in eine solche Idee, die gewisse Rahmenbedingungen ausblenden lässt und nach vorne schauen lässt; das Risiko, diese Idee auf eigenes Risiko vorzufinanzieren, bevor die endgültige Förderzusage steht.

---

”

*„Wer das Geschenk eines solchen Erbes bekommt, der kann nicht zögern und taktieren. So war immer die Devise unserer Stiftung.“*

Felix Osterheider

Vorsitzender Aloys & Brigitte Coppenrath Stiftung

---



Im Gespräch: Osnabrücks ehemaliger Oberbürgermeister und jetziger Verteidigungsminister Boris Pistorius und Felix Osterheider. FOTO: THOMAS OSTERFELD

Dieses Engagement lobte auch Boris Pistorius. „Hier wird klar, was auch gegen konjunkturelle Entwicklungen möglich ist, wenn man die richtigen Impulse setzt“, sagte er. Zumal das, woran im CIC gearbeitet werde, Auswirkungen auf ganz Deutschland habe. „Ich bin froh, ein unbedeutendes Mitglied in diesem Kuratorium zu sein. Und auch wenn ich nicht der wichtigste Minister in Berlin bin, auf jeden Fall bin ich der, der am meisten über seine Heimatstadt spricht. Das wird auch in Zukunft so bleiben.“